

	<p>Objekt: Sachsen-Coburg: Herzogtum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203715</p>
--	--

Beschreibung

Gewicht und Dm mit Rahmen. Ein sogenannter Spruchdukat gefaßt in eine goldenes Filigranband mit Henkel oben und Öse unten.

Vorderseite: Büste des Johann Ernst zu Coburg in der Vorderansicht.

Rückseite: Sechsfach behelmter Wappenschild, beiderseits Initialen und Jahreszahl 16-37. Oben das Münzmeisterzeichen.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Gefasst: Nachträglich mit einer Fassung versehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.97 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1637

wer

Ernst Friedrich Schneider (Münzmeister)

wo

Franken (Region)

Beauftragt

wann

wer

Johann Ernst von Sachsen-Coburg-Eisenach (1566-1638)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Johann Ernst von Sachsen-Coburg-Eisenach (1566-1638)

wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Dukat (gefaßt)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- O. Kozinowski - J. Otto - H. Ruß, Die Münzen des Fürsten- und Herzogtums Coburg 1577-1918 I (2005) 266 Nr. 327 (ungefaßter Dukat).
- W. Grasser, Münz- und Geldgeschichte von Coburg 1265-1923 (1979) 206 Nr. 254 (dito)..